



Auszug aus dem Protokoll vom

3. April 2006

86 16.04 Gemeinderat
16.04.24 Kleine Anfragen

Beantwortung Kleine Anfrage von Pierre Dalcher über Störung der Nachtruhe an der Uitikonerstrasse 21 (Café-Restaurant Cappuccino)

Am 11. Juli 2005 ist von Gemeinderat Pierre Dalcher eine Kleine Anfrage mit nachstehendem Wortlaut eingegangen:

"Die Anwohner des Restaurants Cappuccino (Uitikonerstrasse) fühlen sich durch den Restaurationsbetrieb vermehrt in ihrer Nachtruhe gestört. Dies führt soweit, dass Anwohner Zeitprotokolle über die Lärmbeeinträchtigungen in der Nacht erstellen. Aus diesen kann man zusätzlich ersehen, dass der Restaurationsbetrieb Cappuccino mehrmals weit über die bewilligten Öffnungszeiten Gäste bewirtete.

Frage:

Mit welchen Massnahmen gedenkt der Stadtrat eine normale Nachtruhe um das Restaurant Cappuccino wieder herzustellen?"

Antwort des Stadtrates:

Das Problem von störenden Lärmimmissionen, ausgehend vom Bar-Restaurant Cappuccino an der Uitikonerstrasse 21, war schon vor Eingang der Kleinen Anfrage bekannt. Eine Delegation des Ressorts Sicherheit und Gesundheit hat denn auch wiederholt mit dem Patentinhaber des Lokals mögliche Massnahmen besprochen.

Die Klagen konzentrierten sich auf Lärmquellen wie das Zuschlagen der Eingangstüre des Lokals, laute Musik beim Öffnen der Türe zum Lokal sowie das Zu- und Wegfahren von Autos.

Verantwortliche des Ressorts Sicherheit und Gesundheit haben in der Folge sowohl mit Personen der Nachbarschaft des Bar-Restaurants Cappuccino als auch mit dem Geschäftsführer des Lokals mehrmals Gespräche geführt. Das Lokal verfügt über die vorschriftsgemässe Anzahl Parkplätze. Trotzdem wurde von dessen Gästen des Öfteren verbotenerweise auf privatem Grund der Nachbarschaft parkiert. Überdies besteht eine weitere Lärmquelle im Zusammenhang mit der Benützung des Postomaten der Poststelle an der Ecke Freie-/Uitikonerstrasse (Zu- und Wegfahren von Autos rund um die Uhr), die jedoch in keiner Beziehung zum Betrieb des Bar-Restaurants Cappuccino steht.

Somit gilt wie bis anhin die besondere Aufmerksamkeit der Prüfung allfälliger Massnahmen zur Eindämmung der durch die Gäste des Lokals verursachten Lärmimmissionen. So kontrolliert die Stadtpolizei während ihrer Nachtpatrouillen regelmässig das Bar-Restaurant Cappuccino. Als weitere Massnahme wurden und werden sämtliche Gesuche des Patentinhabers um Verlängerung der Schliessungsstunde von der Polizei abgelehnt.

Gestützt auf die erwähnten Gespräche hat das Ressort Sicherheit und Gesundheit am 24. März 2006 zusätzlich folgende Massnahmen bzw. Auflagen verfügt:

- Ab sofort hat der Patentinhaber des Bar-Restaurants Cappuccino seine Gäste deutlich mit Kleinschildern und/oder Aufklebern auf die zum Lokal gehörenden Parkplätze hinter und vor dem Haus Uitikonerstrasse 21 hinzuweisen.



- Bis spätestens Ende Mai 2006 hat er zur Eindämmung der Lärmimmissionen einen wirksamen Türstopper an der Eingangstüre Uitikonerstrasse 21 zur Vermeidung von Lärm beim Schliessen der Türe zu installieren sowie beim Haupteingang einen Windfang/eine Lärmschleuse anzubringen.

Das Ressort Sicherheit und Gesundheit behält sich vor, die allfällige Nichtbeachtung der verfügten Massnahmen zu ahnden und/oder weitere betriebliche Auflagen in Betracht zu ziehen.

Da sich der Patentinhaber des Lokals bei den Gesprächen einsichtig und kooperativ zeigte, besteht durchaus die begründete Hoffnung, dass sich die Situation rund um das Bar-Restaurant Cappuccino beruhigen wird.

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN
Präsident Schreiber

Peter Voser Peter Hubmann

Versand: